

Skizze 01: Status Quo – Wirtschafts- und Politsysteme

Skizze 01 hat eine Sonderstellung, insofern als sie auf einer vorhergehenden Publikation basiert und diese zitiert, kommentiert und erweitert – ich lade Sie ein, mich auf einen Besuch bei einem der „Gedanken-Kondensationspunkte“ zu begleiten, die zu diesem Text geführt haben – da ich keine prägnantere, bessere, humorvollere Zusammenfassung gefunden habe, sei mir dieses Plagiat hoffentlich verziehen. Mein Dank geht an R.A.Willson und R.Shea:

Die Zitate sind frei übersetzt nach: Hagbard Celine "Don't whistle while you're pissing" von Robert Anton Willson und Robert Shea, (Originalzitate inkludiert).

Übersetzung und Ergänzungen der Originalzitate durch den Author.

Originalzitate in BLAU

Übersetzung in GRÜN

Ergänzungen des Authors in SCHWARZ

Der freie Markt:

Hagbard Celine: **“FREE MARKET:** that condition of society in which all economic transactions result from voluntary choice without coercion.“

Freier Markt: jener Zustand einer Gesellschaft, in welchem alle ökonomischen Transaktionen von Ressourcen oder Dienstleistungen das Resultat freiwilliger Entscheidung ohne Nötigung sind

Ressourcen: jene Summe an Mitteln, welche in einem Wirtschaftsraum oder Markt der Summe der Teilnehmer an diesem Wirtschaftsraum/Markt zur Verfügung stehen.

Dienstleistungen: jene Transaktionsinhalte, welche primär durch soziale Interaktion ohne Transfer von Ressourcen definiert sind (in einer erweiterten Definition von Ressourcen könnte man hier „Arbeit“ beziehungsweise „Zeit“ als dienstleistungsrelevante Ressourcen definieren)

THE STATE: that institution which interferes with the Free Market through direct exercise of coercion or the granting of privileges (backed by coercion).

Der Staat: jene Institution, welche den Freien Markt durch direkte Ausübung von Nötigung oder die Gewähr von Privilegien (durchgesetzt durch Nötigung) behindert.

TAX: that form of coercion or interference with the Free Market in which the State collects tribute (the tax), allowing it to hire armed forces to practice coercion in defense of privilege, and also to engage in such wars, adventures, experiments, "reforms", etc., as it pleases, not at its own cost, but at the cost of "its" subjects.

Steuer: jene Form von Nötigung beziehungsweise Behinderung des freien Marktes, bei welcher der Staat einen Tribut einfordert, welcher ihm erlaubt bewaffnete Kräfte anzuheuern, zur Nötigung, Verteidigung von Privilegien und ausserdem zur Beteiligung an Kriegen, Einführen von „Reformen“, Verwaltungen, Etablierung von Eliten, etc. nach Belieben der Repräsentanten

dieses Staates.

Diese Beteiligung erfolgt nicht auf eigene Kosten, sondern zu Lasten der „Untertanen“ (Bürger), welchen durch Nötigung jene Ressourcen entzogen werden, welche ihnen auf Basis des Prinzips „Gleichheit“ zustehen würden.

Diese durch Nötigung entzogenen Ressourcen werden nun durch die „Herrschaft“ verwendet, um die Freiheit der Bürger zusätzlich zu beschränken.

PRIVILEGE: from the latin "privi", private, and "lege", law. An advantage granted by the state and protected by its powers of coercion. A law for private benefit.

Privilegien: vom lateinischen "privi", privat, und "lege", Gesetz. Ein staatliches Gesetz zur Gewährung privater/individueller Vorteile, welche durch Nötigung und durch Nötigung erworbene Machtmittel durchgesetzt wird. Gesetze zum Nutzen der „Herrschaft“ und zum Nachteil der Bürger.

USURY: that form of privilege or interference with the Free Market in which one State-supported group monopolizes the coinage and thereby takes tribute (interest), direct or indirect, on all or most economic transactions.

Wucherei: jene Form von Privilegien oder Behinderung des Freien Marktes, durch welche eine staatliche oder vom Staat legitimierte Gruppe ein Währungsmonopol erhält und dadurch direkt oder indirekt Tribut (Steuern) auf alle ökonomischen Transaktionen einhebt.

Dadurch erfolgt eine effektive Wertminderung der realen Transaktion, die durch einen virtuellen Wertgewinn eines virtuellen Transfermediums (Geld) durch Zinsen virtuell kompensiert wird.

Nur durch dieses Währungsmonopol wird die Methode der „Zinsen“ ermöglicht, also eine Wertsteigerung des rein virtuellen, durch keine realen Ressourcen wertgesicherten Transfermediums Geld, was einer magischen (rein virtuellen, nicht realen) Wertvermehrung zu gunsten des Monopolisten (Bankster) entspricht.

Die Erzeugung von Wert aus nichts – moderne Alchemie, reine Magie – und das tumbe Wahl- und Konsumvieh glaubt mehrheitlich an diesen Hokus-Pokus und richten ihr Leben danach aus und ermöglicht so diesen Bluff, der nur zu ihrem Nachteil dient.

LANDLORDISM: that form of privilege or interference with the Free Market in which one State-supported group "owns" the land and thereby takes tribute (rent) from those who live, work, or produce on the land.

Grundherrschaft: jene Form von Privilegien oder Behinderung des Freien Marktes, durch welche eine staatliche oder vom Staat legitimierte Gruppe die Ressource „Land“ besitzt und daher für die Benutzung (zwecks Wohnens, Bewirtschaftens, Produzierens, ...) dieses Landes einen Tribut (Miete) einhebt.

Territorialstaaten: jene Form von Staaten, welche über einen durch Nötigung durchgesetzten Anspruch der Grundherrschaft auf ein definiertes Gebiet, einen monopolistischen Anspruch auf die Ressourcen dieses Gebietes ableiten.

Territorialstaatsgrenzen sind willkürlichen Beschränkungen des freien

Raumes, welche durch Nötigung, meist gewaltsam, zwischen Staaten festgelegt werden.

Diese Grenzen sind in Zeiten globaler Vernetzung und der Bedeutungslosigkeit geographischer Grenzen (Berge, Flüsse, ...) ohne real relevanten Nutzen, außer der Etablierung eines territorialen Privilegs.

TARIFF: that form of privilege or interference with the Free Market in which commodities produced outside the State are not allowed to compete equally with those produced inside the State.

Zoll: jene Form von Privilegien oder Behinderung des Freien Marktes, durch welche Güter, Ressourcen oder Dienstleistungen welche ausserhalb eines Territorialstaates erzeugt oder gefördert wurden, mittels zusätzlicher Tribute am freien Wettbewerb mit innerhalb des Territorialstaates erzeugten oder geförderten hindert.

CAPITALISM: that organization of society, incorporating elements of tax, usury, landlordism, and tariff, which thus denies the Free Market while pretending to exemplify it.

Kapitalismus: jene Gesellschaftsform, welche unter anderem unter Einsatz solcher Elemente wie Steuern, Wucherei, Grundherrschaft und Zöllen den Freien Markt unmöglich macht und gleichzeitig behauptet, diesen zu Fördern.

CONSERVATIVISM: that school of capitalist philosophy which claims allegiance to the Free Market while actually supporting usury, landlordism, tariff, and sometimes tax.

Konservativismus: jene Schule des Kapitalismus, welche behauptet den Freien Markt besonders zu fördern, speziell durch Privilegien, Wucherei, Grundherrschaft, Zölle, und meist auch Steuern.

LIBERALISM: that school of capitalist philosophy which attempts to correct the injustices of capitalism by adding new laws to the existing laws. Each time conservatives pass a law creating privilege, liberals pass a law to modify privilege, leading conservatives to pass a more subtle law recreating privilege, etc., until "everythin not forbidden is compulsory" and "everything not compulsory is forbidden."

(Wirtschafts-)Liberalismus: jene Schule des Kapitalismus, welche die Ungerechtigkeiten des Kapitalismus durch zusätzliche Gesetze zu den existierenden Gesetzen auszumerzen versucht. Für jedes durch den Liberalismus aufgeweichte Privileg wird durch den Konservativismus ein neues, subtileres Gesetz erlassen, welches das Privileg umso fester zementiert. Dies führt zu einer Regulationsspirale, welche darin kulminiert, dass „alles, was nicht verboten ist, verpflichtend ist“ und „alles, was nicht verpflichtend ist, verboten ist“.

SOCIALISM: The attempted abolition of all privilege by restoring power entirely to the coercive agent behind privilege, the State, thereby converting capitalist oligarchy into Statist monopoly. Whitewashing a wall by painting it black (or red for that matter - Red.)

Sozialismus: Der Versuch der Abschaffung aller Privilegien durch zentralisierung aller Macht beim Agenten der Nötigung hinter den Privilegien,

beim Staat. Dadurch wird die kapitalistische Oligarchie zu einem staatlichen Monopol.

Das Verdecken der Flecken auf einer weissen Weste, indem man diese rot färbt.

ANARCHISM: That organization of society in which free market operates freely, without tax, usury, landlordism, tariffs or other forms of coercion or privilege.

Anarchismus: Jene Gesellschaftsordnung, in welcher der Freie Markt frei operiert, ohne Steuern, Wucherei, Grundherrschaft, Zöllen oder anderen Formen von Nötigung oder Privilegien

RIGHT ANARCHISTS predict that in the Free Market people will voluntarily choose to compete more often than cooperate.

Rechte Anarchisten sagen vorher, dass in einem Freien Markt die Teilnehmer an diesem freiwillig öfter in Wettbewerb treten, als zu kooperieren.

LEFT ANARCHISTS predict that in the Free Market people will voluntarily choose to cooperate more often than compete.

Linke Anarchisten sagen vorher, dass in einem Freien Markt die Teilnehmer an diesem freiwillig öfter Kooperieren als in Wettbewerb treten.

Ganzheitliche Anarchisten sagen vorher, dass es in einem Freien Markt eine statistisch nivelierte Fluktuation von Kooperation und Wettbewerb geben wird, wodurch sich ein in Summe neutrales Gleichgewicht ergibt.

Bedingungen für den Freien Markt:

Alle ökonomischen Transaktionen von Ressourcen oder Dienstleistungen sind das Resultat freiwilliger Entscheidung ohne Nötigung.

Der Freie Markt basiert auf der Summe der verfügbaren realen Ressourcen. Virtuelle (magische) Ressourcen sind für Transaktionen nicht zulässig.

Zulässig ist aber ein durch Ressourcen eindeutig wertbesichertes und damit wertkonstantes Transfermedium für zeitversetzte Transaktionen (Geld in Form von Ressourcen-Äquivalenten).

Nachhaltigkeit: jene Nutzung eines regenerierbaren Systems, wo dieses System in seinen wesentlichen Eigenschaften erhalten bleibt und sein Bestand auf natürliche Weise regeneriert werden kann.

Sinnvoller Weise sollte diese Nachhaltigkeit auf jeweils auf eine Generation der System-Nutzer beurteilt werden, im Falle der Menschheit entspricht dies einem Zeitraum von ~25 Jahren.

Das Konzept der Generationenlinien erlaubt es, die Nachhaltigkeit von längerzyklischen Ressourcen zu managen.